

Warum man aus Sachsen wegzieht - oder es nicht mehr besucht

Beitrag von „Wollsocken“ vom 31. März 2016 15:54

Zitat von kecks

und da sind wir wieder beim kernproblem: (post-)moderne gesellschaften sind komplex und werden immer komplexer (ausdifferenzierung).

... und die Antwort darauf sollte eigentlich sein, in die Bildung der Menschen zu investieren, die sich mit diesen komplexen Problemen auseinandersetzen sollen. Wer gewählt werden will, muss sich verständlich ausdrücken. Also entweder man senkt das Niveau der eigenen Kommunikation oder man sorgt aktiv dafür, dass die, die einen verstehen sollen, das auch können.

Zitat von kecks

die *eigentliche* frage ist momentan eigentlich die, die ich oben schon gestellt habe: wer ist "wir"?

Die Frage habe ich dem User Claudius auch schon gestellt. Er beantwortet sie nicht. Ich hab aus der Ecke der AfD auf diese Frage überhaupt noch nie eine vernünftige Antwort gehört.

Zitat von Landlehrer

Bestimmte Gruppen (Afd und deren Wählerschaft, ...) herabzuwürdigen oder gar auszuschließen ist schlichtweg nicht zielführend.

Ach herrje ... Ja, im "unschuldiges-Opfer-spielen" waren und sind Rechtspopulisten seit jeher gut. Was schreibst Du denn hier? Wer schliesst denn die AfD aus? Sie ist doch gerade in mehrere deutsche Landtage eingezogen! Ich würdige auch niemanden herab, da hast Du offenbar meinen Beitrag Nr. 82 nur zur Hälfte gelesen. Ich sage nur, dass ich die Inhalte, für die die AfD steht, persönlich ausgesprochen blöde finde. Das ist mein gutes Recht. Genauso wie jeder AfD-Wähler das gute Recht hat zu sagen, er findet das Wahlprogramm der AfD geil.